

HASELOFFS SOLAR CHANCE VERTAN

Veröffentlicht am 12. Mai 2012

Tags: [Sachsen-Anhalt](#), [Wirtschaft](#), [Wolpert](#)

Nach der ablehnenden Haltung Sachsens gegenüber der Kürzung der Solarkürzung zeigte sich der Landesminister für Wirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt Veit Wolpert verärgert.

„Der Bundesrat hat heute nicht nur die Chance vertan, dem Subventionswahn der erneuerbaren Energien ein Ende zu setzen, sondern auch die Bundesregierung endlich einen Riegel vorzuschieben.“

Die Wirtschaftlichen Interessen der Solarbranche auf ihren derzeitigen technischen Stand ist ohne Subventionen nicht zu halten. Eine Bereinigung des Marktes in der Solarbranche ist notwendig. Wie jüngst auch Haseloffs Wirtschaftsministerin Wolff feststellte:

„Der Subventionswahn ist sozial unausgewogen. Es kann nicht sein, dass ein Staat die Solaranlage von Hausbesitzern mitfinanzieren,“

so Wolpert

Wolpert fordert, dass sich schnellstmöglich an einen Tisch zu setzen. "Die Blockade steht vor dem Hintergrund der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen. Die geplante Steuersenkung betrifft, schadet dem Wirtschaftsstandort und den Interessen der Verbraucher."